

Gott nimmt mich wahr

Egal für die Welt - Wichtig für Gott

T: Rüdiger Speer 2024

M: Ansbach 1664/65, Halle 1714

Wann wir be - dacht in den Kos - mos se - hen,
Ob sie ver - geht o - der bleibt be - ste - hen,
wird klar: Die Er - de ist doch klein. Doch Gott hat acht auf uns' - re Welt,
dem Welt - all ganz e - gal wird's sein.
die er für sehr be - deu - tend hält. Gott nimmt mich wahr, ist stets mir nah.

2. Mächtig die Sonne in kosmischen Weiten,
geht über den Planeten auf.
Würd' uns're Erde sie nicht begleiten,
wär's ihr egal in ihrem Lauf.
Doch heller als der Sonnenschein
strahlt Gottes Licht für uns allein.
Gott nimmt mich wahr,
ist stets mir nah.

3. Schaut die Natur an, das Tun und Streben
von Pflanzen, Tieren ohne Zahl!
Ob dort auch Menschen zugleich mit leben,
ist ihr auf lange Sicht egal.
Doch Gott hält für die Ewigkeit
sein Gnad' und Liebe uns bereit.
Gott nimmt mich wahr,
ist stets mir nah.

4. Flora und Fauna wird niemals fragen,
warum der Mensch ihr Schlechtes tut.
Lebt oder stirbt dran, ganz ohne Klagen,
egal, ob Absicht vorher gut.
Doch Gottes Handeln stets hat Sinn,
zu seinem Ziel bringt er uns hin.
Gott nimmt mich wahr,
ist stets mir nah.

5. Lasst uns auf Christus und sein Wort sehen,
wir, die wir sündig sind und klein:
Gott gab sich selbst, damit wir bestehen.
– Wir müssen ihm sehr wichtig sein!
Er kam zu uns in diese Welt,
weil er uns liebt, für wertvoll hält.
Gott nimmt mich wahr,
ist stets mir nah.